

HUMBOLDT - NACHRICHTEN

REDAKTEUR:

János Fischer

REDAKTIONSBEIRAT:

Paul Richard Blum (Baltimore)
Christian Boitet (Grenoble)
Gian Franco Frigo (Padova)
Wolfram Högbe (Bonn)
Miklós Kengyel (Pécs)
Kálmán Kovács (Debrecen)
Stefan Messmann (Budapest)
György Németh (Budapest)
László Nyúl (Szeged)
Stefan Okruch (Budapest)
Elke Thiel (München)
Péter Varga (Budapest)
Márta Sarolta Viola (Wien)

LAYOUT:

György Dóra (Budapest)

REDAKTIONSADRESSE:

H-1014 Budapest, Úri u. 33.
Tel/Fax: +(36-1)-355-6742

E-mail: j.fischer@richter.hu

www.humboldt.hu

ISSN 1416 9363

Titelseite : Bürogebäude des Ombudsmanns (Nádor Str. 22)

Das Dreistöckige Eckgebäude wurde 1846-1847 von Lőrinc Zofahl entworfen, dann im Jahre 1851 nach den Plänen von Frigyes Feszl für Antal und József Oswald umgebaut. Es beherbergte zuerst das Hotel Frohner, später das Hotel Continental, danach wurde es von einer Bank benutzt. Im Veranstaltungssaal im ersten Stock hielt die Petőfi-Gesellschaft unter dem Vorsitz von Mór Jókai, dann von Ferenc Herczeg ihre Versammlungen. Endre Ady und Léda hatten mehrere Rendezvous im Haus. Die Zeitschrift „Nyugat“ wurde hier gegründet. Seit 2002 dient es als Amtsgebäude des Ombudsmanns.

(Foto : János Fischer, 23. Oktober 2010)

Rückseite : Europäisches Parlament

Sitz des Europäischen Parlaments ist Strassburg, wo jährlich zwölf jeweils viertägige Plenarsitzungen stattfinden. Die Ausschüsse und Fraktionen des Parlaments tagen jedoch in Brüssel. Das Parlamentsgebäude am Ufer des Flusses Ill entstand nach den Plänen des französischen Büros Architecture Studio/Paris. Der Entwurf ist aus einem internationalen Wettbewerb 1990 als Sieger hervorgegangen, die Bauarbeiten begannen 1993. Nach fünfjähriger Bauzeit haben am 20. Juli 1999 die Abgeordneten (754 im Jahre 2010) des Europaparlaments ihr neues Gebäude in Strassburg bezogen.